

Press release**Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald****Jan Meßerschmidt**

09/29/2014

<http://idw-online.de/en/news605429>Press events
Art / design
transregional, national**Greifswalder Universität und Pommersches Landesmuseum feiern Croÿ-Teppich**

Anlässlich der Aufnahme des Croÿ-Teppichs als national wertvolles Kulturgut Deutschlands, laden die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und das Pommersche Landesmuseum Greifswald Sie am 10. Oktober 2014 um 10:00 Uhr zu einer Festveranstaltung ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung im Pommerschen Landesmuseum werden der Direktor des Pommerschen Landesmuseums Greifswald, Dr. Uwe Schröder, und Universitätsrektorin, Prof. Dr. Johanna Eleonore Weber, eine Inschriftentafel an der Vitrine zum Croÿ-Teppich enthüllen. Des Weiteren wird ein Vortrag der Universitätskustodin Dr. Birgit Dahlenburg zum Croÿ-Teppich auf dem Programm stehen.

Der 31 m² große Croÿ-Teppich wurde im Jahre 1554 angefertigt und befindet sich bereits seit 1681 im Besitz der Universität Greifswald. Die Schenkung des Neffen des letzten Pommernherzogs Ernst Bogislaw von Croÿ und Arschot wurde von diesem damals an die Bedingung geknüpft alle zehn Jahre seiner Mutter zu gedenken. Der 80 Kilogramm schwere Teppich verbindet wertvolle Materialien (zum Beispiel Seide, Silber- und Goldfäden) und symbolhafte Abbildungen im Kontext der Reformation. Aus diesem Grund stellt der Croÿ-Teppich heute die wertvollste künstlerische Hinterlassenschaft aus dem pommerschen Herzoghaus und eines der bedeutendsten Kunstwerke der Reformation dar. Seit 2005 befindet sich die wertvolle Tapisserie als universitäre Leihgabe im Pommerschen Landesmuseum Greifswald und ist eines der Glanzstücke in der Dauerausstellung des Museums.

Am 30. Januar diesen Jahres erfolgte die Aufnahme des Croÿ-Teppichs als national wertvolles Kulturgut in die Liste und in die Datenbank des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Der Teppich erfährt damit die gleiche Würdigung wie die Lutherstube in Eisenach, die Bremer Hansekogge oder die Himmelsscheibe von Nebra. Die gemeinsame Festveranstaltung am 10. Oktober soll nicht nur auf die Auszeichnung des Croÿ-Teppichs mit dem höchsten Kulturgutstatus in Deutschland hinweisen, sondern gleichfalls die langjährige Verbundenheit zwischen der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und dem Pommerschen Landesmuseum in der Arbeit der Museumsstiftung betonen.

Festveranstaltung Croÿ-Teppich
Freitag, 10. Oktober 2014, 10:00 Uhr
Pommersches Landesmuseum
Rakower Straße 9, 17489 Greifswald

Weitere Informationen:

Kulturgutschutz Deutschland – Croÿ-Teppich: www.kulturgutschutz-deutschland.de/DE/3_Datenbank/Kulturgut/MecklenburgVorpommern/o86o4.html?nn=1003270&=AllesDruckversionDie Croÿ-Feiern: www.uni-greifswald.de/informieren/kustodie/kunstschaetze/croy-teppich.htmlAuszeichnung des Croÿ-Teppichs: www.uni-greifswald.de/informieren/kustodie/news.html

Wissenschaftliche Sammlungen:

www.wissenschaftliche-sammlungen.uni-greifswald.de/Objekt/200.6889540/lido/KU000006

Programm

10:00 Uhr Begrüßung durch den Direktor des Pommerschen Landesmuseums Greifswald
Dr. Uwe Schröder

Grußwort der Rektorin der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Prof. Dr. Johanna Eleonore Weber

Vortrag von Dr. Birgit Dahlenburg, Universitätskustodin
Der Croÿ-Teppich – wertvolles Kulturgut Deutschlands und
Verpflichtung für die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Enthüllung des Hinweisschildes/Inscriptentafel an der Vitrine zum Croÿ-Teppich
„Croÿ-Teppich der Universität Greifswald.
Ausgezeichnet als national wertvolles Kulturgut Deutschland“

Ansprechpartner an der Universität Greifswald
Jan Meßerschmidt
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Presse- und Informationsstelle
Domstraße 11
17489 Greifswald
Telefon +49 3834 86-1150
pressestelle@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de

Ansprechpartnerin des Pommerschen Landesmuseums
Jenni Klingenberg
Pommersches Landesmuseum
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
Rakower Straße 9
17489 Greifswald
Telefon +49 3834 83-1225
klingenberg@pommersches-landesmuseum.de